

# ÖÄK – Diplomrichtlinie Gender Medicine

## 1. Ziel

Erkenntnisse der Gender Medicine auf Basis von evidence-basiertem Wissen sollen in alle medizinischen Aspekte miteinbezogen werden, d.h. in Prävention, Diagnose und Therapie. Derzeitige medizinische Empfehlungen sollen dahingehend überprüft werden, ob entsprechende wissenschaftliche Fragestellungen für Frauen und für Männer getrennt ausgewertet und überprüft wurden und diese Erkenntnisse in das medizinische Angebot entsprechend eingearbeitet sind. Darüberhinaus wird ein besonderes Augenmerk auf den geschlechtssensiblen Umgang mit PatientInnen und ihren Bedürfnissen gelegt und auf die Fähigkeit im ärztlichen Gespräch auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Männern einzugehen.

## 2. Zielgruppe

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin und FachärztInnen aller Fachrichtungen. ÄrztInnen die noch in Ausbildung stehen, können ebenfalls an diesem Fortbildungskurs teilnehmen, sie erhalten das ÖÄK-Diplom jedoch erst nach Nachweis über die Erlangung des jus practicandi oder des Facharzt diploms.

## 3. Dauer und Abschlussarbeit

Im Rahmen von 10 Modulen über 3 bis 4 Semester soll das generelle Verständnis für Gender Medizin erarbeitet sowie die Übertragung gendermedizinischer Aspekte in alle Fachdisziplinen besprochen und eingeübt werden.

Der ÖÄK Diplomlehrgang Gender Medicine wird mit einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Module und abgelegter Prüfung wird das ÖÄK-Diplom Gender Medicine verliehen.

## 4. Diplominhalte und zeitliche Gliederung

10 Module à 16 Stunden

Modul 1: Gender Medizin (16 Stunden)

Einführung in Gender Medizin (8 Stunden)

- Begriffserklärungen
- Grundsätzliche Betrachtungsweisen
- Literatursuche

- Entwicklung und internationale Verankerung
- Stand der wissenschaftlichen Forschung

#### Women's Health – Men's Health (8 Stunden)

- Begriffserklärungen
- Historischer Rückblick
- Frauengesundheitszentren, Männergesundheitszentren
- Gesundheitsberichterstattung, Datenlage
- 

#### Modul 2: Sexualität und Fortpflanzung (16 Stunden)

- Sexualität im Lebenszyklus von Frauen und Männern
- Gynäkologie und Urologie
- Reproduktionsmedizin
- Sexuelle Funktionsstörungen
- Sexualität und chronische Erkrankungen
- Sexuelle Reaktion des Mannes/der Frau auf Arzneimittel
- Sexuell übertragbare Krankheiten
- Störungen der Geschlechtsidentität

#### Modul 3: Kardiologie (16 Stunden)

- Geschlechtsunterschiede in Epidemiologie
- Ätiologie
- Risikofaktoren
- Prävention
- Symptome
- Awareness
- Geschlechtsunterschiede in Diagnostik
- Therapie, Outcome

#### Modul 4: Pharmakologie (16 Stunden)

- Medikamententestung
- Medikamenten-Compliance
- Medikamentenunverträglichkeit
- Medikamente für Frauen und Männer
- Medikamentendosierung
- Östrogen/Testosteron
- Geschlechtsunterschiede:
  - Pharmakokinetik
  - Pharmakodynamik
  - Doping-Mittel (Anabolika)
  - Schmerz

#### Modul 5: Endokrinologie/Stoffwechsel (16 Stunden)

##### Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen (8 Stunden)

- Diabetes mellitus
  - Epidemiologie
  - Prävention
  - Therapieansätze

- Fettstoffwechselstörungen
  - Epidemiologie
  - Prävention
  - Therapieansätze

#### Osteoporose, Gewicht (8 Stunden)

- Osteoporose
  - Ätiologie
  - Prävention
  - Therapie
- Gewicht
  - Epidemiologie
  - Gewicht als Risikofaktor
  - Gewichtsreduktion
  - Essstörungen
  - Gesunde Ernährung

#### Modul 6: Psychiatrie (16 Stunden)

##### Sucht – Nikotin/Alkohol/Drogen (8 Stunden)

- Geschlechtsunterschiede in Suchtverhalten
- Gesundheitsrisiko
- Suchtprävention

##### Stress (8 Stunden)

- Burnout-Syndrom
- Stress als Gesundheitsrisiko
- Umgang mit Stress
- Work-Life-Balance

#### Modul 7: Notfallmedizin (16 Stunden)

- Geschlechtsunterschiede:
  - Erste Hilfe/Rettungsdienst
  - Unterschiedliche Wege zur Notfallmedizin
  - Reanimation/Intensivstation
  - Outcome/Rehabilitation
- Geschlechtsunterschiede:
  - Neurologischer Notfall
  - Kardiologischer Notfall
  - Frühgeburten
  - Sportunfälle

#### Modul 8: Gastroenterologie/Nephrologie (16 Stunden)

##### Gastroenterologie (8 Stunden)

- Geschlechtsunterschiede:
  - Epidemiologie
  - Symptome
  - Diagnose und Therapie
  - Infektiöse Erkrankungen

##### Nephrologie (8 Stunden)

- Geschlechtsunterschiede:

- Epidemiologie
- Symptome
- Diagnose und Therapie
- Infektiöse Erkrankungen
- Nierentransplantation
- Schwangerschaft

#### Modul 9: Ärztliches Gespräch (16 Stunden)

##### Anamnese (8 Stunden)

- Gendersensible Anamnese
- Fragen nach Sexualität
- Fragen nach Missbrauchserfahrung
- Fragen nach Gewalterfahrung
- Ärztlicher Umgang mit diesen Fragen und Antworten

##### Prävention (8 Stunden)

- Prävention für Frauen und Männer
- Prävention für spezielle Gruppen
- Präventionsangebote
- Annahme der Angebote
- Korrelation mit Risikofaktoren und Todesfallstatistik

#### Modul 10: Public Health (16 Stunden)

##### Public Health (8 Stunden)

- Gesundheitsförderung für Frauen und Männer
- Gender Mainstreaming im Gesundheitssystem

##### Zusammenfassung Gender Medizin (8 Stunden)

- Zusammenfassung des Erlernten und Diskussion darüber
- Vorstellung der Abschlussarbeiten durch alle TeilnehmerInnen mit anschließender Diskussion

## 5. Evaluation

Für den Erwerb des ÖÄK-Diploms ist eine 85%ige Anwesenheit notwendig. Der Nachweis über den Besuch von entsprechenden Veranstaltungen und über das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Prüfung bzw. die Anfertigung der erforderlichen Hausarbeiten, sind dem Antrag zur Diplomverleihung beizulegen.

## 6. Diplomverantwortlicher

Der Diplomverantwortliche wird vom Bildungsausschuss der Österreichischen Ärztekammer nach Vorschlag des Referates für Gender Mainstreaming der ÖÄK bestellt.

## 7. Diplomantrag

Die administrative Durchführung dieser Richtlinie erfolgt durch die Österreichische Akademie der Ärzte GmbH. Der Diplomantrag ist unter Beilage der Teilnahmebestätigung über den Besuch des

ÖÄK Diplomkurses sowie der Bestätigung über die positiv beurteilte Abschlussarbeit an die Österreichische Akademie der Ärzte zu richten.

## **8. Übergangsbestimmungen**

Personen, die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie eine Weiterbildung absolviert haben, die dieser Richtlinie gleichwertig ist, erhalten über Antrag und Vorlage der hierfür notwendigen Dokumentationen das ÖÄK Diplom Gender Medicine.

In Kraft getreten lt. Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer am: 17.09.2014